

Horst Kurth 2017. Herbstwald. Spiegelung eines forstlichen Nachsommers. Mit zwei Beiträgen von Ernst Ulrich Köpf. Waldwirtschaft und Weltethos -2010. Neu bedacht nach fünf Jahren – 2015.

Verlag Kessel www.forstbuch.de

Das Buch ist die Lebensbeschreibung des 1930 in Halberstadt, Deutschland, geborenen Prof. Dr. rer. silv. habil. Dr. h.c. Horst Kurth, der über 30 Jahre bis 1995 auf dem Gebiet der Forsteinrichtung an der Fachrichtung Forstwissenschaften der Technischen Universität Tharandt forschte und lehrte. Prof. Kurth beschreibt darin seinen Lebensweg mit Schwerpunkt seines privaten und beruflichen Werdeganges ab 1989 bis in unsere Tage. Sein Hauptwerk, das Buch „Forsteinrichtung – Nachhaltige Regelung des Waldes“ erschien 1994 und fand auch international große Beachtung. Der Text seiner Autobiographie wird durch zahlreiche Abbildungen anschaulich ergänzt.

Passend zu seinen Lebenserinnerungen stehen die beiden am Schluss eingefügten Beiträge des mit ihm freundschaftlich verbundenen Forstpolitikers Prof. Dr. oec. publ. Dr. rer. silv. habil. Ernst Ulrich Köpf zur forstlichen Nachhaltigkeit und dem Weltethos. Sie ergänzen passend die Ausführungen zur „Spiegelung eines forstlichen Nachsommers“ wie Prof. Kurth seine lesenswerten Erinnerungen im Buchuntertitel benennt. Die von beiden Autoren angeführten Schriftverzeichnisse erlauben den Zugang zu den Originalen.